

VO/1802/15

Städtebauliche Entwicklungsperspektive Döppersberg und Innenstadt Elberfeld

Beschlüsse:

22.06.2016 SI/2131/16 BV Elberfeld TOP 11

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

- 1) Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt das „Integrierte Handlungskonzept (IHK) für den Döppersberg und die Innenstadt Elberfeld“ (Anlage 1). Die Gebietskulisse des IHK ist in Anlage 2 dargestellt.
- 2) Das IHK wird als wichtige rahmengebende Grundlage in die Qualitätsoffensive Innenstadt eingebracht.
- 3) Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis des IHK ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) zu erarbeiten, in dem die Inhalte des IHK fortgeschrieben, ausgearbeitet und konkretisiert werden. Die öffentlichen Dialog- und Kommunikationsprozesse (insb. Innenstadtkonferenz, Themenwerkstätten) sowie die daraus abgeleiteten Gremienbeschlüsse stellen das wesentliche Beteiligungsinstrument zur Fortschreibung des IHK dar.
- 4) Auf Basis des ISEK sollen unterschiedliche Förderzugänge zur Umsetzung der entwickelten Projekte und Maßnahmen geprüft werden.
- 5) Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Arbeitsschritte einzuleiten, um die bestehende Sanierungssatzung „Elberfeld-Innenstadt“ unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Qualitätsoffensive Innenstadt an die neuen Ziele und den räumlichen Geltungsbereich des ISEK anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 3 Stimmenthaltungen (Die Linke und WfW)

**23.06.2016 SI/1288/16 Ausschuss für Stadtentwicklung,
Wirtschaft und Bauen TOP 4**

Beratung und Beschlussfassung werden vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.